

Beitrag des Faches Geschichte

Im Rahmen des Bina Profils ergeben sich für die beteiligten Klassen der Klassenstufe 7-10 Abweichungen vom allgemeinen Lehrplan Diese Abweichungen wurden zur Visualisierung grün hinterlegt.

Die Ergänzungen beziehen sich auf konkrete Inhalte der Deutsch-Tschechischen Geschichte. Analog zum Lehrplan sind auf der linken Seite verpflichtende Inhalte und auf der rechten Seite Bemerkungen hinterlegt. Diese Ergänzungen stellen dabei eine Kombination der Inhalte des tschechischen mit dem deutschen Lehrplan dar. Um diese Inhalte realisieren zu können, sollten diese mit in den regulären Unterricht integriert werden.

Das Ziel der Bina Konzeption für das Fach Geschichte legt dabei die folgenden Schwerpunkte:

Förderung der interkulturellen Kompetenzen der jeweiligen Schüler durch historische Bezüge.
Förderung der Sprachkompetenz durch das Bilden von historischen Narrativen und deren Präsentation
Förderung der sozialen Kompetenzen durch eine bilinguale Zusammenarbeit innerhalb der Klasse
Diese Ziele werden durch eine systematische Intensivierung der Zusammenarbeit erreicht.
Klasse 7: Gemeinsame Unterrichtsphasen zu ausgewählten Themen, sowie mindestens eine gemeinsame Exkursion
Klasse 8: Gemeinsame Erarbeitung der industriellen Geschichte der Länder. (Bsp. Bearbeitung in gemischten Gruppen, Bilinguale Präsentationen und Rollenspiele)
Klasse 9: Gemeinsame bilinguale Präsentation und Verknüpfung der deutsch-tschechischen Geschichte, sowie das Bearbeiten von bilingualem Quellen.
Klasse 10: Vollständige Integration der deutschen und tschechischen Schüler, Erarbeitung der Unterrichtsthemen mit Deutsch als Unterrichtssprache, Nutzung von historischen Quellen, Film- und Tonaufnahmen in tschechischer Sprache.

Übersicht über die Lernbereiche und Zeitrichtwerte

Klassenstufe 7

Lernbereich 0:	Tschechischer Staat im mittelalterlichen Europa	16 Ustd.
Lernbereich 1:	Aufbruch in die Neuzeit – Das Welt- und Menschenbild verändert sich	16 Ustd.
Lernbereich 2:	Staat und Gesellschaft im Zeitalter von Absolutismus und Aufklärung	14 Ustd.
Lernbereich 3:	Formen der Beschränkung der Alleinherrschaft	18 Ustd.
Lernbereich 4:	Längsschnitt: Legitimation von Herrschaft in der Geschichte	4 Ustd.

Lernbereiche mit Wahlcharakter

Wahlbereich 1:	Reformation und Anspruch auf soziale Gerechtigkeit
Wahlbereich 2:	Sachsen – Ein Kernland der Reformation
Wahlbereich 3:	Reformation und katholische Reform

Klassenstufe 8

Lernbereich 1:	Die Vorstellungen des Bürgertums von Einheit und Freiheit	18 Ustd.
Lernbereich 2:	Das Doppelgesicht des Fortschritts – Industrialisierung und die Folgen	14 Ustd.
Lernbereich 3:	Längsschnitt: Industrialisierung und Kinderarbeit	6 Ustd.
Lernbereich 4:	Vom übersteigerten Nationalismus zum Ersten Weltkrieg	14 Ustd.

Lernbereiche mit Wahlcharakter

Wahlbereich 1:	Neue Dimension von Krieg – Kriegsführung und Kriegstechnik im Ersten Weltkrieg
Wahlbereich 2:	Neue Dimension von Krieg – Alltag im Ersten Weltkrieg
Wahlbereich 3:	Neue Dimension von Krieg – Moderne Massenmedien im Ersten Weltkrieg

Klassenstufe 9

Lernbereich 1:	Versuche der Zukunftsgestaltung in Europa nach dem Ersten Weltkrieg	10 Ustd.
Lernbereich 2:	Deutschlands Weg von der Demokratie zur Diktatur	22 Ustd.
Lernbereich 3:	Die nationalsozialistische Diktatur – ein System von Terror und Gewalt	12 Ustd.
Lernbereich 4:	Längsschnitt: Deutsche Außenpolitik zwischen Ausgleich und Konfrontation	8 Ustd.

Lernbereiche mit Wahlcharakter

Wahlbereich 1:	Justiz und Rechtsprechung in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus
Wahlbereich 2:	Gesellschaftliche Situation von Frauen in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus
Wahlbereich 3:	Kunst und Kultur in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus

Klassenstufe 10

Lernbereich 1:	Längsschnitt: Beziehungen zwischen USA und UdSSR im 20. Jahrhundert	16 Ustd.
Lernbereich 2:	Der Ost-West-Konflikt – Ursachen und Auswirkungen für Deutschland	22 Ustd.
Lernbereich 3:	Politische Wandlungsprozesse in Europa	14 Ustd.
Lernbereiche mit Wahlcharakter		
Wahlbereich 1:	Alltagserfahrungen und Mentalitäten in beiden deutschen Staaten in den 50er Jahren	
Wahlbereich 2:	Alltagserfahrungen und Mentalitäten in beiden deutschen Staaten in den 70er Jahren	
Wahlbereich 3:	Alltagserfahrungen und Mentalitäten zur Zeit der Friedlichen Revolution und im geeinten Deutschland.	

Klassenstufe 7**Ziele:**

Eine Besonderheit im Geschichtsunterricht im Vertiefungsprofil Bina besteht darin, dass die sächsischen Schüler mit Geschichtsunterricht zwei Klassenstufen früher als ihre tschechischen Partnerschüler beginnen.

Deshalb dient die Klassenstufe 7 zur Angleichung im Lernstoff: Während die sächsischen Schüler bereits mit Aufbruch in die Neuzeit beginnen, bearbeiten die tschechischen Schüler zunächst Themen zum Mittelalter, verstärkt fokussiert auf die wichtigsten Aspekte in der Entwicklung des mittelalterlichen tschechischen Staates und auf die Verbindungen zu Sachsen. Gemeinsame Unterrichtsphasen beider Lerngruppen werden durch gegenseitige Kurzreferate zu ausgewählten Themen ermöglicht. Die sächsischen Schüler erarbeiten ihre Referatsthemen als Lernstoffwiederholung aus der Kl. 6.

Entwickeln eines Verständnisses für zeittypische Bedingungen und für Veränderungsprozesse auf der Grundlage historischen Wissens

Die Schüler erlangen grundlegendes Wissen über

- neue Vorstellungen von Gott, Welt, Gesellschaft und Mensch in der Frühen Neuzeit,
- die großen Veränderungsprozesse der Frühen Neuzeit: Kulturbegegnungen, Religion und Politik, Herrschaftsverdichtung, revolutionäre Umbrüche,
- die Verteilung von politischer Macht in unterschiedlichen Herrschaftsformen und deren Legitimation.

Entwickeln der Fähigkeit, fachspezifische Arbeitsmethoden im Umgang mit Quellenarten und Darstellungsformen anzuwenden

Die Schüler sind zunehmend in der Lage,

- bereits bekannte Quellenarten und Darstellungsformen zu analysieren und zu beurteilen,
- mit traditionellen und digitalen Medien umzugehen,
- historische Veränderungen und Entwicklungen mithilfe von historischen Quellen und Darstellungen zu rekonstruieren.

Die Schüler entwickeln die Fähigkeit,

- Besonderheiten der Quellenart Karikatur zu erkennen und Aussagen abzuleiten,
- historische Karten mit Geschichtskarten zu vergleichen,
- mit dem Geschichtsatlas zu arbeiten,
- zu erkennen, dass gegenständliche Quellen Ideen symbolisieren können.

Entwickeln der Fähigkeit, begründete Urteile über historische Sachverhalte und ihre Deutungen zu bilden

Die Schüler entwickeln historische Urteilsfähigkeit, indem sie

- erkennen, dass kulturelle Überheblichkeit und technische Überlegenheit europäischer Eroberer Hochkulturen zerstörte,
- feststellen, dass Religion für machtpolitische Zwecke instrumentalisiert werden kann,
- feststellen, dass die absolutistische Herrschaft auf der Ungleichverteilung von Privilegien und Pflichten beruhte,
- am Beispiel des Barock erfassen, dass Architektur eine bestimmte Herrschaftsauffassung ausdrücken kann,
- erkennen, dass die Ideen der Aufklärung die bestehende Ordnung grundsätzlich in Frage stellten,
- begreifen, dass die Teilhabe an politischer Macht im 18. Jahrhundert unterschiedliche Formen aufwies und auf verschiedene Weise erkämpft werden musste,
- sich mit unterschiedlichen Legitimationsformen von Herrschaft in der Geschichte auseinandersetzen

Einsicht gewinnen in die Bedeutung von Geschichte für die eigene Lebenswelt und Entwicklung der Fähigkeit, Handlungsmöglichkeiten für die Gegenwart vor dem Hintergrund historischer Erfahrung zu überprüfen

Die Schüler erkennen,

- dass die kulturellen Leistungen des Barock noch heute Bestandteil des europäischen Kulturerbes sind,
- dass unterschiedliche Kulturen nebeneinander eine Existenzberechtigung haben und eine kulturelle Bereicherung für die Menschen darstellen,
- dass aus neuen Welterfahrungen und -sichten nicht automatisch eine menschlichere Gesellschaft erwächst, dass religiöse Ideen auch in der Gegenwart für machtpolitische Ziele missbraucht werden,
- dass Terror auch zur Erreichung vermeintlich positiver Ziele nicht zu akzeptieren ist,
- dass die Menschen- und Bürgerrechte der Französischen Revolution die Basis heutiger Grundrechte bilden,
- dass Herrschaft durch das Volk legitimiert werden muss.

Entwickeln der Fähigkeit und Bereitschaft, humane und rationale Überzeugungen zu vertreten und die freiheitlich-demokratische Grundordnung mitzugestalten

Die Schüler

- treten in ihrem Umfeld für ein friedliches Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen und religiöser Überzeugungen ein,
- nehmen ihre Rechte und Pflichten bei der Mitgestaltung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung in ihrem Umfeld wahr.

Lernbereich 0: Tschechischer Staat im mittelalterlichen Europa

16 Ustd.

<p>Einblick gewinnen in die Entstehung der mittelalterlichen Strukturen und kennen dauerhafter Strukturen mittelalterlichen Lebens</p> <ul style="list-style-type: none"> - Christentum und mittelalterliches Europa <p>Kennen grundlegender in der Entwicklungsphasen des mittelalterlichen tschechischen Staates</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beginn des mittelalterlichen Böhmisches Staates - Königreich Böhmen und Mähren im europäischen Kontext 	<p>Mittelalterliche Gesellschaft,</p> <p>Christianisierung im Großmährischen Reich</p> <p>Hl. Wenzel, Königreich Böhmen und Mähren als Teil des Hl. Römischen Reiches</p> <p>Aufstieg des Königreichs Böhmens und Mährens im 12.- 13Jh., Stadtgründungen, Juden in der mittelalterlichen Stadt, deutsche Ostkolonisation, Karl IV. als Kaiser des Hl. Römischen Reiches und König Böhmens</p> <p>Themenvorschläge für bilinguale RF:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Heiliges Römisches Reich im Mittelalter - Hl. Wenzel und seine Bedeutung für den tschechischen Staat - Zwei-Schwerten-Lehre im Mittelalter - Besuch auf einer Burg - Eine Rallye durch mittelalterliche Stadt - Das schwere Leben einer Bauernfamilie - Silberminen in Böhmen - Karl IV. – Deutscher oder tschechischer Herrscher? - Prag als Kaiserresidenz des Karl. IV.
---	--

Lernbereich 1: Aufbruch in die Neuzeit – Das Welt- und Menschenbild verändert sich 16 Ustd.

<p>Kennen grundlegender Veränderungen des Weltbildes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfindungen und neue Sichtweisen - Entdeckungsfahrten und Eroberungen - Rückwirkungen der Kulturbegegnung auf Europa <p>Beurteilen des Umgangs der Eroberer mit Ureinwohnern am Beispiel einer indianischen Hochkultur</p> <p>Kennen grundlegender Veränderungen des Menschen- und Gottesbildes in der Reformation und ihrer Auswirkungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spaltung der christlichen Kirche - Spannungsfeld zwischen religiösem Anspruch, Machtzielen und Lebenswirklichkeit am Beispiel des Dreißigjährigen Krieges - Böhmische Exulantengemeinde in Pirna 	<ul style="list-style-type: none"> → Kl. 6, LB 3 → MA, Kl. 7, LBW 3 <p>Buchdruck, Feuerwaffen</p> <p>Renaissance</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Reflexions- und Diskursfähigkeit: Erfindungen gleich Fortschritt? <p>1492 Entdeckung Amerikas</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Methodenbewusstsein: historische Karten <p>Gold, Pflanzen, Genussmittel</p> <p>Nutzen digitaler Medien</p> <p>Zerstörung einer Hochkultur, Kolonialisierung, Europäisierung Mittel- und Südamerikas</p> <p>Abenteuerroman</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Perspektivwechsel: Vorstellungen vom Fremden und Abbildungen des Fremden <ul style="list-style-type: none"> → RE/e, Kl. 8, LB 4 → RE/k, Kl. 8, LB 4 <p>Methodenbewusstsein: Karikaturen</p> <p>Jan Hus, Martin Luther</p> <p>Hussitische Reformbewegung in Böhmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Reflexions- und Diskursfähigkeit: Rechtfertigungsproblematik <p>Quellenarbeit + Unterrichtsgang</p>
--	---

Lernbereich 2: Staat und Gesellschaft im Zeitalter von Absolutismus und Aufklärung 14 Ustd.

<p>Kennen von Grundzügen des Absolutismus in Frankreich unter Ludwig XIV.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Machtstützen - Lebensverhältnisse <p>Kennen der Kritik der Aufklärung an der Stellung des Herrschers und des Volkes</p> <p>Übertragen der Kenntnisse zu Absolutismus und Aufklärung auf Preußen unter Friedrich II.</p> <p>Einblick gewinnen in kulturelle Leistungen des Barock</p> <p style="padding-left: 20px;">Sachsen unter August dem Starken</p> <p style="padding-left: 20px; color: green;">Besuch eines Bauwerkes in Dresden oder Schloss Großsedlitz</p>	<p>verdichtete Herrschaft – wachsende Staatsgewalt</p> <p>Herrscherporträts, grafische Darstellungen</p> <p>Hof, Adel, Justiz, Heer, Kirche, Verwaltung</p> <p>Merkantilismus</p> <p>Ständegesellschaft</p> <p>Toleranz, Vernunft, Gewaltenteilung</p> <p>schriftliche Quellen</p> <p>→ DE, Kl. 6, LB 3</p> <p>⇒ Medienbildung: Geschichtserzählung und Film zwischen Wahrheit und Legendenbildung</p> <p style="color: green;">Aufgeklärter Absolutismus in Österreich</p> <p>Regionalgeschichte: Bauwerke und Parks</p> <p>Exkursion</p> <p>Recherche von Informationen, Präsentationen</p> <p>⇒ Reflexionsfähigkeit: Zusammenhang von Herrschaftsauffassung und Architektur</p> <p>⇒ informatische Bildung</p>
---	---

Lernbereich 3: Formen der Beschränkung der Alleinherrschaft 18 Ustd.

<p>Beurteilen von Formen der Einschränkung von Alleinherrschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitwirkung des Parlaments in England - Mitwirkung des Volkes bei der Entstehung der USA - Mitwirkung des Volkes in der Französischen Revolution <p>Anwenden der Kenntnisse zu den Menschen- und Bürgerrechten auf die eigene Lebenswelt</p> <p>Kennen der Besonderheiten der Quellenart Karikatur</p>	<p>Bill of Rights, konstitutionelle Monarchie</p> <p>Unabhängigkeitserklärung, Ziele der Verfassungsväter</p> <p>Gesetzestexte</p> <p>Volkssouveränität, Emanzipation des Dritten Standes, Menschen- und Bürgerrechte, Terror</p> <p>Kaisertum Napoleons</p> <p>⇒ Methodenbewusstsein: Karikatur</p> <p>⇒ Verantwortungsbewusstsein: Pressefreiheit, Meinungsfreiheit, Schülerzeitung</p>
---	---

Lernbereich 4: Längsschnitt: Legitimation von Herrschaft in der Geschichte 4 Ustd.

<p>Kennen von Möglichkeiten zur Legitimation von Herrschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gottkönigtum - Herrschaft aus eigenem Machtanspruch - Herrschaft im „Auftrag Gottes“ - Herrschaft durch das Volk 	<p>⇒ Arbeitsorganisation</p> <p>⇒ informatische Bildung</p> <p>Pharao</p> <p>Caesar, Augustus</p> <p>→ LA, Kl. 9, LB 3</p> <p>mittelalterliche Herrscher, absolutistische Herrscher</p> <p>Beispiel aus Antike und Moderne</p>
---	--

Wahlbereich 1: Reformation und Anspruch auf soziale Gerechtigkeit

Übertragen der Kenntnisse zur Reformation auf den Bauernkrieg	Forderung nach sozialer Gerechtigkeit, Thomas Müntzer ⇒ Werteorientierung: Bedeutung sozialer Gerechtigkeit
---	--

Wahlbereich 2: Sachsen – ein Kernland der Reformation

Übertragen der Kenntnisse zu den Folgen der Reformation auf die Heimatregion	Spuren der Reformation im Heimatort Recherche von Informationen ⇒ informatische Bildung
--	---

Wahlbereich 3: Reformation und katholische Reform

Kennen von Reaktionen der katholischen Kirche auf die Reformation	Jesuiten, Konzil von Trient, Schulwesen ⇒ Reflexions- und Diskursfähigkeit: Wirksamkeit der katholischen Reform
---	--

Klassenstufe 8**Ziele:****Entwickeln eines Verständnisses für zeittypische Bedingungen und für Veränderungsprozesse auf der Grundlage historischen Wissens**

Die Schüler erlangen grundlegendes Wissen über

- die Ziele und Bestrebungen nationaler, liberaler und konservativer Kräfte in Deutschland,
- die Entstehung und den Charakter des deutschen Nationalstaats,
- die Wechselwirkung zwischen politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen im Zeitalter der Industrialisierung,
- Formen von übersteigertem Nationalismus der Großmächte und Ursachen des Ersten Weltkriegs.

Entwickeln der Fähigkeit, fachspezifische Arbeitsmethoden im Umgang mit Quellenarten und Darstellungsformen anzuwenden

Die Schüler sind in der Lage,

- bereits bekannte Quellenarten und Darstellungsformen zu analysieren und zu beurteilen,
- mit traditionellen und digitalen Medien umzugehen. Die Schüler sind zunehmend in der Lage,
- die Aussagen von Karikaturen zu erarbeiten und in den historischen Zusammenhang einzuordnen,
- mit dem Geschichtsatlas, insbesondere mit thematischen Karten, systematisch zu arbeiten. Die Schüler entwickeln die Fähigkeit,
- die Besonderheiten gegenständlicher Quellen, politischer Lieder, Literatur und Symbolik zu erkennen sowie Aussage- und Wirkungsabsichten abzuleiten,
- Statistiken und Schaubilder als interpretierende Darstellungsformen von Geschichte zu erfassen,
- Denkmäler zu erschließen und dabei die Zeitebenen des Erinnernten, der Denkmalsetzung und der heutigen Rezeption zu unterscheiden.

Entwickeln der Fähigkeit, begründete Urteile über historische Sachverhalte und ihre Deutungen zu bilden

Die Schüler entwickeln historische Urteilsfähigkeit, indem sie

- sich mit den Zielen der national-liberalen Bewegung und den Versuchen zur Durchsetzung freiheitlicher und demokratischer Werte auseinandersetzen,
- den modernen und obrigkeitsstaatlichen Charakter des Kaiserreichs erkennen,
- sich mit der Industrialisierung und den damit verbundenen Problemen beschäftigen,
- die begrenzte Wirksamkeit von Lösungsversuchen sozialer Probleme im 19. Jahrhundert erfassen,
- den Zusammenhang von Nationalismus, Imperialismus und Krieg erkennen.

Einsicht gewinnen in die Bedeutung von Geschichte für die eigene Lebenswelt und Entwicklung der Fähigkeit, Handlungsmöglichkeiten für die Gegenwart vor dem Hintergrund historischer Erfahrung zu überprüfen

Die Schüler erkennen,

- dass sowohl liberale und demokratische Traditionen als auch obrigkeitsstaatliches Denken in ihrer Lebenswelt nachwirken,
- dass in der Industrialisierung die Grundlagen für die moderne Industriegesellschaft gelegt wurden,
- am Beispiel von Kinderarbeit die Aktualität sozialer Probleme,
- die Notwendigkeit der Konfliktbewältigung mit friedlichen Mitteln.

Entwickeln der Fähigkeit und Bereitschaft, humane und rationale Überzeugungen zu vertreten und die freiheitlich-demokratische Grundordnung mitzugestalten

Die Schüler

- setzen sich für sozial gerechte und menschenwürdige Lebensbedingungen und die Erhaltung der Umwelt ein,
- streben eine friedliche Regelung von Alltagskonflikten an,
- treten in ihrem Umfeld gegen Formen nationaler Überheblichkeit und Gewalt auf.

Lernbereich 1: Die Vorstellungen des deutschen Bürgertums von Einheit und Freiheit 18 Ustd.

<p>Kennen wesentlicher Ergebnisse der Umgestaltung Europas durch Napoleon und den Wiener Kongress</p> <p>Beurteilen von Bestrebungen des Bürgertums nach Einheit und Freiheit im Vormärz und in der Revolution 1848/49</p> <p>Einblick gewinnen in die Gründung Österreich-Ungarns</p> <p>Anwenden der Kenntnisse zu nationalen und liberalen Zielstellungen auf das Kaiserreich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reichseinigungskriege - Verfassung - Umgang mit „Reichsfeinden“ <p>Kennen von Besonderheiten der Quellenarten politisches Lied, politische Lyrik und Denkmal</p>	<p>Geschichtsatlas</p> <p>Aspekte: Nationalismus, Liberalismus, Konservatismus</p> <p>Recherche von Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> → DE, Kl. 8, LB 3 ⇒ Methodenbewusstsein: Lieder, Gedichte, Flaggen, Flugschriften, Karikaturen ⇒ informatische Bildung <p>Franz Josef I., österreichisch-ungarischer Ausgleich von 1867, duale Monarchie, Panlawismus, Austroslawismus, historisches Staatsrecht Böhmens</p> <p>Verfassungsschema, Obrigkeitsstaat</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Methodenbewusstsein: Karikatur, Denkmal <p>Schlacht von Königgrätz 1866</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Reflexions- und Diskursfähigkeit: liberale Ideen zwischen Anspruch und Realität <p>Fallbeispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Medienbildung
---	--

Lernbereich 2: Das Doppelgesicht des Fortschritts – Industrialisierung und die Folgen 14 Ustd.

Ausgewählte Inhalte sollen gemeinsam erarbeitet werden

<p>Einblick gewinnen in den Wandel der Wirtschaftsstrukturen seit dem Mittelalter</p> <p>Kennen der Pionierrolle Englands in der Industriellen Revolution</p> <p>Übertragen der Kenntnisse zur industriellen Entwicklung in England auf Deutschland und Königreich Böhmen und Mähren</p> <p>Deutsche und tschechische Erfindungen in der Zeit der Industrialisierung</p> <p>Kennen der Leitsektoren in der Hochindustrialisierung im Kaiserreich und im Königreich Böhmen und Mähren</p>	<p>Handwerk, Zünfte, Merkantilismus</p> <ul style="list-style-type: none"> → G/R/W, Kl. 10, LB 1 → EN, Kl. 7, LB 3 <p>Deutscher Zollverein, Eisenbahnlinie Nürnberg – Fürth</p> <p>Regionalgeschichte: Textilindustrie, Eisenbahn und Maschinenbau</p> <p>Konferenz Weltausstellung Paris 1889</p> <p>Exkursion</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Methodenbewusstsein: Statistiken, Schaubilder → KU, Kl. 8, LB 2 ⇒ Methodenbewusstsein: thematische Karten
--	---

Beurteilen von Auswirkungen der Industrialisierung auf das Leben der Menschen im 19. Jahrhundert

- Änderungen traditioneller sozialer Strukturen
- Arbeits- und Lebensverhältnisse
- Verstädterung und Umwelt

Migrationsbewegungen

Recherche von Informationen

- ⇒ Methodenbewusstsein: Schaubilder, Statistiken, thematische Karten
- ⇒ informatische Bildung
- ⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung: Umgang mit Wasser, Luft und Boden

Lernbereich 3: Längsschnitt: Industrialisierung und Kinderarbeit

6 Ustd.

Einblick gewinnen in die Lebenssituation von Kindern in verschiedenen Epochen

Anwenden der Kenntnisse zur Auswirkung der Industrialisierung auf die Situation von Kindern

- Lebens- und Arbeitsbedingungen
- Ansätze zur Besserung ihrer Lage

Sich positionieren zum Problem Kinderarbeit in der Gegenwart

Antike, Mittelalter

Staat, Kirchen, Arbeitgeber

- RE/k, Kl. 10, LB 1
- GEO, Kl. 8, LB 2
- ⇒ Methodenbewusstsein: Bilder, Statistiken, Kinder- und Jugendbücher
- ⇒ Empathie
- ⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung

Lernbereich 4: Vom übersteigerten Nationalismus zum Ersten Weltkrieg

14 Ustd.

Einblick gewinnen in die europäische Bündnispolitik zur Zeit Bismarcks

Kennen imperialistischer Bestrebungen von Großmächten zu Beginn des 20. Jahrhunderts

- gesellschaftliche Ausdrucksformen des übersteigerten Nationalismus im Deutschen Kaiserreich und in Böhmen
- Antisemitismus im Deutschen Kaiserreich und Böhmen
- Militarismus
- Kolonialismus

Sich positionieren zur Kriegsschuldfrage des Ersten Weltkrieges

Einblick gewinnen in den Kriegsverlauf 1914-1918

Besuch Militärhistorisches Museum Dresden

Arbeit an internationalen Beispielen

- ⇒ Mehrperspektivität: Selbst- und Fremdwahrnehmung verschiedener Großmächte
- Rolle von Parteien und Verbänden, Feste, Vereine
- ⇒ Methodenbewusstsein: Denkmäler, Lieder, Symbole, Karikaturen, Reden und Denkschriften
- T. G. Masaryk und der Fall Hilsner
- Wettrüsten und Rolle des Militärs

Fallstudie: konkurrierende Kolonialpolitik
aktuelle gesellschaftlich-relevante Themen

Podiumsdiskussion, Debatte

- ⇒ Mehrperspektivität

Geschichtsatlas

Gemeinsame Gruppenarbeit

Wahlbereich 1: Neue Dimension von Krieg – Kriegsführung und Kriegstechnik im Ersten Weltkrieg

Beurteilen der neuen Dimension der Kriegsführung	Stellungskrieg, Materialschlacht, Einsatz von Giftgas, U-Boot-Krieg, Tanks ⇒ Reflexions- und Diskursfähigkeit: Totaler Krieg? ⇒ Werteorientierung
--	---

Wahlbereich 2: Neue Dimension von Krieg – Alltag im Ersten Weltkrieg

Beurteilen der neuen Dimension der Kriegswirkung auf den Alltag der Menschen in der Heimat und an der Front	Tagebücher, Fotos, Feldpostbriefe Exkursion Fallstudie: Kriegsalltag in Sachsen
---	---

Wahlbereich 3: Neue Dimension von Krieg – Moderne Massenmedien im Ersten Weltkrieg

Beurteilen der neuen Dimension der Darstellung des Krieges in Propagandamedien	⇒ Medienbildung: Realität und Propaganda
--	--

Klassenstufe 9**Ziele****Entwickeln eines Verständnisses für zeittypische Bedingungen und für Veränderungsprozesse auf der Grundlage historischen Wissens**

Die Schüler erlangen grundlegendes Wissen über

- gesellschaftliche und politische Veränderungen in Deutschland und Russland nach dem Ersten Weltkrieg,
- die Selbstbehauptung der Demokratie sowie ihren allmählichen Abbau,
- Bedingungsgefüge für Ablehnung und Akzeptanz von politischen Systemen am Beispiel der Weimarer Republik,
- Machtübernahme und Charakter des nationalsozialistischen Regimes,
- Möglichkeiten von Widerstand in einer Diktatur,
- Linien deutscher Außenpolitik vom Kaiserreich bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs.

Entwickeln der Fähigkeit, fachspezifische Arbeitsmethoden im Umgang mit Quellenarten und Darstellungsformen anzuwenden

Die Schüler beherrschen

- die Interpretation bereits bekannter Quellenarten und Darstellungsformen,
- den Umgang mit traditionellen und digitalen Medien,
- die Rekonstruktion historischer Veränderungen und Entwicklungen mithilfe von historischen Quellen und Darstellungen,
- die Arbeit mit dem Geschichtsatlas.

Die Schüler sind zunehmend selbstständig in der Lage,

- Karikaturen zu analysieren,
- gegenständliche Quellen, politische Literatur und Symbolik zu interpretieren. Die Schüler entwickeln die Fähigkeit,
- die eigenen Quelleninterpretationen argumentativ zu vertreten,
- Darstellungen zu einem historischen Thema zu vergleichen und auf ihre Stimmigkeit zu überprüfen,
- die Besonderheiten von Ton- und Filmdokumenten zu erkennen sowie Aussage- und Wirkungsabsichten abzuleiten,
- Formen des Gedenkens an Gedenkorten zu erschließen.

Die Schüler entwickeln die Fähigkeit,

- bilinguale Quellen zu erschließen
- einen bilingualen Vortrag zu erarbeiten und zu präsentieren

Entwickeln der Fähigkeit, begründete Urteile über historische Sachverhalte und ihre Deutungen zu bilden

Die Schüler entwickeln historische Urteilsfähigkeit, indem sie

- verschiedene Gesellschaftsmodelle unter den Aspekten Freiheit und Demokratie vergleichen,
- sich mit gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen für die Behauptung und den Niedergang der Weimarer Demokratie und für die Etablierung der nationalsozialistischen Diktatur auseinandersetzen,
- Ursachen für den zunehmenden Akzeptanzverlust der Weimarer Demokratie und den wachsenden Zuspruch zum NS-Regime verstehen,
- begreifen, dass Mentalitäten trotz politischer Umbrüche fortbestehen,
- aufzeigen, dass das NS-Regime verbrecherisch war und Menschen aus politischen und ideologischen Motiven verfolgte,
- Auswirkungen deutscher Außenpolitik erfassen.

Einsicht gewinnen in die Bedeutung von Geschichte für die eigene Lebenswelt und Entwicklung der Fähigkeit, Handlungsmöglichkeiten für die Gegenwart vor dem Hintergrund historischer Erfahrung zu überprüfen

Die Schüler erkennen,

- dass die Stabilität einer Demokratie vom Engagement ihrer Bürger abhängt und die demokratische Verfassungsordnung geschützt und verteidigt werden muss,
- dass politische Lösungsangebote auf ihre Tragfähigkeit und ihre Konsequenzen hinterfragt werden müssen,
- dass Medien und Identifikationsangebote für die Meinungs- und Bewusstseinsbildung Chancen und Gefahren beinhalten,
- dass die wirtschaftliche und soziale Situation das politische Denken und Handeln von Menschen bestimmen kann,
- dass Mentalitäten nachhaltig wirken und Denk- und Handlungsoptionen beeinflussen können,
- dass die Behandlung von Menschen nicht gegen Grund- und Menschenrechte verstoßen darf,
- dass die Geschichte des Nationalsozialismus auch für nachfolgende Generationen sowohl Belastung als auch Herausforderung zu demokratischem Denken und Handeln darstellt,
- dass friedenssichernde Außenpolitik die Interessen aller beteiligten Staaten berücksichtigen muss.

Entwickeln der Fähigkeit und Bereitschaft, humane und rationale Überzeugungen zu vertreten und die freiheitlich-demokratische Grundordnung mitzugestalten

Die Schüler

- treten der Entwürdigung von Menschen und antidemokratischen Tendenzen entgegen,
- bringen sich informiert und kritisch in Diskussionen zu historischen Problemen ein.

Lernbereich 1: Versuche der Zukunftsgestaltung in Europa nach dem Ersten Weltkrieg 10 Ustd.

<p>Einblick gewinnen in die europäische Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg</p> <p>Kennen grundlegender gesellschaftspolitischer Veränderungen in Europa</p> <ul style="list-style-type: none"> - Oktoberrevolution und Sowjetherrschaft - Novemberrevolution und Weimarer Verfassung 	<p>Versailler Vertrag, Überblick über Prinzipien und Probleme der Pariser Vorortverträge, Völkerbund</p> <p>Geschichtsatlas</p> <p>Lenin, Strukturen des Stalinismus</p> <p>Verfassungsschema</p> <p>Themenvorschläge für bilinguale RF:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gründung der Tschechoslowakei – Ideologie und Realität - T. G. Masaryk als Gründer der Tschechoslowakei - Umgang mit Minderheiten (Sudetendeutsche in der CSR) <p>Verfassungsvergleich Weimarer Republik und ČSR</p>
---	--

Lernbereich 2: Deutschlands Weg von der Demokratie zur Diktatur 22 Ustd.

<p>Einblick gewinnen in die Phasen der Entwicklung der Weimarer Republik in Grundzügen</p>	<p>Zeitleiste- Kriterien: Phasen, Zäsuren, Politiker</p> <p>Recherche von Informationen</p> <p>⇒ informatische Bildung</p>
--	--

Kennen von Beispielen für die Selbstbehauptung der Weimarer Republik angesichts innerer Bedrohungen 1920-1928

Anwenden der Kenntnisse über die Weimarer Verfassung auf die politische Praxis

- Endphase der Weimarer Republik
- Errichtung der nationalsozialistischen Diktatur

Beurteilen von Ursachen für die wachsende Ablehnung der Weimarer Republik und die zunehmende Akzeptanz des Nationalsozialismus

- Mentalitäten
- Identifikationsangebote für Jugendliche
- Selbstdarstellung und Propaganda

- Wirtschaft

Kennen von Konstruktionsprinzipien und Wirkungen von Ton- und Filmdokumenten

Kapp-Putsch, Hitler-Putsch, Stabilisierungsphase

Wählerverhalten an Wahlstatistiken

Präsidialkabinette, politische Akteure

Ernennung Hitlers zum Reichskanzler, Ermächtigungsgesetz, Gleichschaltungsmaßnahmen

Regionalgeschichte: Gau Sachsen

Themenvorschläge für bilinguale RF:

- Goldene Zwanziger in Deutschland und Tschechoslowakei
- Weltwirtschaftskrise und ihre Auswirkungen in Deutschland und in der Tschechoslowakei

⇒ Kommunikationsfähigkeit: Diskussion

⇒ Methodenkompetenz: Reden, Ton- und Filmdokumente, Plakate, Fotografien

psychologische Auswirkungen des Versailler Vertrages, Untertanengeist, antidemokratisches Denken, „Republik ohne Republikaner“, Aspekte der NS-Ideologie

Schule zwischen Neutralität und Indoktrination, Vergleich von Schulbüchern, HJ, BDM

Problemorientierung: Gegenwartsbezug

Umgang mit dem verlorenen Krieg, Dolchstoßlegende, Diskrepanz zwischen außenpolitischen Erwartungen und realpolitischen Möglichkeiten, Vergleich von Gedenktagen und Veranstaltungen in der Weimarer Republik und im NS-Staat

➔ Kl. 8, LB 4

⇒ Methodenkompetenz: gegenständliche Quellen, Symbolik

⇒ Medienbildung: Medien unter den Bedingungen von Pressefreiheit und -zensur, Film

Inflation, Weltwirtschaftskrise, NS-Wirtschafts- und Sozialpolitik

Statistiken

⇒ informatische Bildung

inhaltliche und medienspezifische Kriterien, Entschlüsseln von Aussage- und Wirkungsabsichten

Lernbereich 3: Die nationalsozialistische Diktatur – ein System von Terror und Gewalt 12 Ustd.

Kennen von ideologischen Grundlagen und Methoden der Ausgrenzung und Verfolgung durch die NS-Diktatur

- Gewalt und Terror nach innen
 - Terrorapparat

„Volksgemeinschaft“, Antisemitismus, Antibolschewismus, Rassismus

Exkursion zu einer Gedenkstätte

Themenvorschläge für bilinguale RF:

- Sudetenkrise
- Münchener Abkommen
- Zerschlagung der CSR und Besetzung der „Resttschechei“
- Beziehungen zwischen der CSR und NS-

<ul style="list-style-type: none"> · Stationen der Judenverfolgung · Shoa/Holocaust 	<p>Deutschland – „Rote Bergsteiger“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flucht der Familie Manns aus NS - Deutschland über die Tschechoslowakei <p>Nürnberger Gesetze, Reichspogromnacht, Wannseekonferenz, Theresienstadt, Auschwitz Regionalgeschichte: 9. November 1938</p> <ul style="list-style-type: none"> → ETH, Kl. 10, LB 4 → RE/e, Kl. 9, LBW 3 → RE/k, Kl. 10, LB 4 → BIO, Kl. 10, LB 3 ⇒ Empathie und Perspektivwechsel <p>Geschichtsatlas, schriftliche Quellen</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Reflexions- und Diskursfähigkeit: ideologischer Vernichtungskrieg
<p>Kennen von Möglichkeiten des Widerstands gegen Terror und Gewalt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klärung des Begriffs: Widerstand - Formen, Motive, Bedeutung 	<ul style="list-style-type: none"> → RE/e, Kl. 9, LB 4 ⇒ Verantwortungsbereitschaft: Widerstand gegen Unrecht
<p>Kennen der Rückwirkungen von Terror und Gewalt auf Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bombardierung deutscher Städte - Kriegsgefangene - Vertreibung 	<p>Themenvorschläge für bilinguale RF:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Protektorat Böhmen und Mähren - Reichsgau Sudetenland - Tschechoslowakische Exilregierung und ihr Kampf um die Erneuerung der Tschechoslowakei - Verfolgung und Vernichtung der Juden - Widerstand im Protektorat Böhmen und tschechoslowakische Soldaten im Kampf gegen dt. Besatzer - Das Attentat auf Heydrich und die außenpolitische Auswirkung sowie der NS-Terror gegen die Zivilbevölkerung im Protektorat (Lidice, Ležáky) <p>Dresden, regionalgeschichtlicher Bezug</p>

Lernbereich 4: Längsschnitt: Deutsche Außenpolitik zwischen Ausgleich und Konfrontation **8 Ustd.**

<p>Beurteilen außenpolitischer Grundzüge vom Kaiserreich bis zum NS-Staat</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chancen und Möglichkeiten der Friedenserhaltung - Kontinuitäten und Brüche 	<p>Bismarcks Bündnispolitik, Versailler Vertrag, Locarno, Völkerbund, Expansionspolitik Hitlers</p> <p>Suche nach Ausgleich, Phasen der Konfrontation</p>
---	---

Wahlbereich 1: Justiz und Rechtsprechung in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus

Anwenden der Kenntnisse über Mentalitäten auf die Justiz der Weimarer Republik	Anpassung, Rechtsbeugung, Volksgerichtshof ⇒ Wertorientierung: Recht und Gerechtigkeit
Sich positionieren zur Rolle der Justiz im Nationalsozialismus	

Wahlbereich 2: Gesellschaftliche Situation von Frauen in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus

Anwenden der Kenntnisse über verschiedene politische Systeme auf die jeweilige gesellschaftliche Stellung der Frau	Emanzipationsbestrebungen in der Weimarer Republik, Ehefrau und Mutter im Nationalsozialismus, Diskrepanz zwischen Propaganda und Wirklichkeit ⇒ Wertorientierung: Emanzipation und Grundrechte
--	--

Wahlbereich 3: Kunst und Kultur in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus

Einblick gewinnen in die kulturelle Vielfalt der Weimarer Republik	Goldene Zwanziger, Bauhaus und Modernismuskritik Exkursion
Übertragen der Kenntnisse zur Gleichschaltung im Nationalsozialismus auf Kunst und Kultur	„Entartete Kunst“, Bücherverbrennung, Reichskulturkammer ⇒ Wertorientierung: kulturelle Freiheit

Klassenstufe 10**Ziele****Entwickeln eines Verständnisses für zeittypische Bedingungen und für Veränderungsprozesse auf der Grundlage historischen Wissens**

Die Schüler erwerben grundlegendes Wissen über

- Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR im 20. Jahrhundert,
- Ursachen und Ausprägungen des Kalten Krieges,
- den Charakter der beiden deutschen Staaten,
- **den Charakter der Tschechischen Republik nach dem Zweiten Weltkrieg**
- den europäischen, tschechischen und deutschen Einigungsprozess.

Entwickeln der Fähigkeit, fachspezifische Arbeitsmethoden im Umgang mit Quellenarten und Darstellungsformen anzuwenden

Die Schüler beherrschen

- den Umgang mit den bereits bekannten Quellenarten und Darstellungsformen einschließlich Karikaturen, gegenständlicher Quellen, politischer Literatur und Symbolik,
- den Umgang mit traditionellen und digitalen Medien.

Die Schüler sind zunehmend selbstständig in der Lage,

- Ton- und Filmdokumente **in deutscher und tschechischer Sprache** zu analysieren,
- unterschiedliche Quellenarten zu einem Thema zu vergleichen und auszuwerten. Die Schüler entwickeln die Fähigkeit,
- Spielfilme und Dokumentationen mit historischen Inhalten zu analysieren,
- zu erkennen, dass in Ausstellungen und Museen Geschichte arrangiert wird und zur Auseinandersetzung anregt.

Entwickeln der Fähigkeit, begründete Urteile über historische Sachverhalte und ihre Deutungen zu bilden

Die Schüler entwickeln historische Urteilsfähigkeit, indem sie

- die Entstehung des Kalten Krieges und die Risikobereitschaft der Supermächte erfassen,
- Auswirkungen von Feindbildern, Wirtschafts- und Machtinteressen begreifen,
- die gegensätzlichen Gesellschaftssysteme im geteilten Deutschland miteinander vergleichen,
- in der Auseinandersetzung mit der Bundesrepublik und der DDR / **ČSSR** spezielle Erscheinungsformen von Demokratie und Diktatur erkennen,
- den Einigungsprozess 1989/90 als Lösung der Deutschen Frage und Teil der europäischen Einigung begreifen.

Einsicht gewinnen in die Bedeutung von Geschichte für die eigene Lebenswelt und Entwicklung der Fähigkeit, Handlungsmöglichkeiten für die Gegenwart vor dem Hintergrund historischer Erfahrung zu überprüfen

Die Schüler erkennen,

- dass Feindbilder Folgen für das gesellschaftliche und politische Handeln haben und die Überprüfung aktueller Feindbilder notwendig ist,
- dass die Erfahrung staatlicher Teilung bis heute nachwirkt,
- dass Grund- und Menschenrechte immer wieder gefährdet sind und in der Demokratie verteidigt und weiterentwickelt werden müssen,
- dass die demokratische Staatsform als wertvolles Gut zu bewahren ist,
- dass die europäische Einigung neben persönlichen Schwierigkeiten vor allem auch Entwicklungsmöglichkeiten und Chancen eröffnet,
- dass Politik Spannungsherde schaffen und beseitigen kann.

Entwickeln der Fähigkeit und Bereitschaft, humane und rationale Überzeugungen zu vertreten und die freiheitlich-demokratische Grundordnung mitzugestalten

Die Schüler

- setzen sich für einen differenzierten und kritischen Umgang mit der unmittelbaren deutschen Vergangenheit ein,
- nehmen Möglichkeiten zur Ausgestaltung von Demokratie und sozialer Gerechtigkeit in ihrem Lebensumfeld wahr.

Lernbereich 1: Längsschnitt: Beziehungen zwischen USA und UdSSR im 20. Jahrhundert 16 Ustd.

<p>Kennen von Ursachen der Entstehung des Kalten Krieges</p> <ul style="list-style-type: none"> - ideologische Grundlagen und Feindbilder - Ergebnisse des Zweiten Weltkrieges - politische, militärische und ökonomische Grundlagen <p>Kennen wesentlicher Stationen der Beziehungen der USA und der UdSSR zwischen Zusammenarbeit und Konfrontation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbstverständnis der USA und der Sowjetunion in den 20er Jahren - Anti-Hitler-Koalition - Kuba-Krise - Friedliche Koexistenz - Verhältnis in den 80er Jahren <p>Einblick gewinnen in die weltpolitische Rolle der USA und Russlands nach dem Zusammenbruch der UdSSR</p>	<p>⇒ Medienbildung: Feindbilder in Filmen</p> <p>Potsdamer Konferenz, Vertriebene, Besatzungszonen</p> <p>Truman-Doktrin, Marshall-Plan, NATO, Warschauer Vertrag</p> <p>⇒ Reflexions- und Diskursfähigkeit: Konträre Gesellschaftssysteme – zwangsläufige Feindschaft?</p> <p>⇒ Methodenbewusstsein: Feindbilder in der Propaganda</p> <p>Zuspitzung und Wendepunkt des Kalten Krieges</p> <p>Politik der Stärke der USA, zweite Phase der Entspannung</p> <p>Gegenwartsbezug</p>
--	--

Lernbereich 2: Der Ost-West-Konflikt – Ursachen und Auswirkungen für Deutschland 22 Ustd.

<p>Anwenden der Kenntnisse zum Kalten Krieg auf die Entwicklung in Deutschland von 1945 bis 1955</p> <ul style="list-style-type: none"> - politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Strukturen der Besatzungszonen - Vertreibung der Deutschen aus der Tschechoslowakei - Berlin-Blockade - Gründung der beiden deutschen Staaten - Erneuerung der Tschechoslowakei und die kommunistischen Machtübernahme 1948 - West- bzw. Ostintegration der beiden deutschen Staaten und der Tschechoslowakei <p>Kennen der Entwicklung der Bundesrepublik und der DDR in Grundzügen</p>	<p>Entnazifizierung, Speziallager, Bodenreform</p> <p>Regionalgeschichte: Sachsen in der SBZ</p> <p>Fallanalyse</p> <p>➔ G/R/W, KI. 9, LB 1</p> <p>⇒ Reflexions- und Diskursfähigkeit: Frage der demokratischen Legitimation</p> <p>politisch, wirtschaftlich, militärisch</p> <p>Adenauer, Ulbricht, Gottwald</p> <p>Zeitleiste – Kriterien: Phasen, Zäsuren, Politiker</p>
--	--

<p>Sich positionieren zu Anspruch und Wirklichkeit beider deutscher Staaten und der ČSSR</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbstdarstellung und Fremdwahrnehmung - Sozial- und Wirtschaftspolitik - Umgang mit Andersdenkenden <p>Kennen wesentlicher Entwicklungen in den Beziehungen zwischen beiden deutschen Staaten zwischen Konfrontation und Verständigung</p> <p>Kennen von Möglichkeiten und Grenzen der Darstellung von Geschichte in Spielfilmen und Dokumentationen</p>	<p>Exkursion zu Museen, Gedenkstätten, Institutionen</p> <ul style="list-style-type: none"> → G/R/W, Kl. 9, LB 1 ⇒ Methodenkompetenz: Karikaturen, Bild- und Tondokumente, Spielfilme und Dokumentationen ⇒ Werteorientierung: DDR – „sozialistische Demokratie“? <p>Umgang mit der NS-Vergangenheit, Darstellung des eigenen Staates als „das bessere Deutschland“, Umgang mit der Deutschen Frage</p> <ul style="list-style-type: none"> → DE, Kl. 10, LB 4 ⇒ Medienbildung: Schulbuchvergleich, politische Fernsehsendungen <p>Soziale Marktwirtschaft, Planwirtschaft, Gesundheits-, Wohnungspolitik, Rolle der Frau</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Methodenbewusstsein: Statistiken <p>17. Juni 1953, Stalinismus und politische Schauprozesse in der Tschechoslowakei, Reformprozess „Prager Frühling“ Opposition in der DDR, Rolle der Kirchen</p> <p>MfS als Unterdrückungsorgan</p> <p>„68er-Bewegung“ in der Bundesrepublik Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> → RE/k, Kl. 10, LB 4 → RE/e, Kl. 9, LB 4 ⇒ Methodenbewusstsein: Zeitzeugenbefragung <p>Alleinvertretungsanspruch, Zwei-Staaten-Theorie, 13. August 1961 Mauerbau, Neue Ostpolitik, Entspannung, Abgrenzung, Aufnahme beider deutscher Staaten in die UNO, Maueröffnung 1989</p> <p>unterschiedliche Zeitebenen, Entstehungssituation, Wirkungsabsichten, Perspektivität</p>
---	--

Lernbereich 3: Politische Wandlungsprozesse in Europa 14 Ustd.

<p>Kennen des Prozesses der europäischen Einigung seit 1945</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motive und Schritte - aktuelle Probleme der Einigung Europas <p>Beurteilen von Versuchen und Folgen der Überwindung der Ost-West-Spaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - KSZE - Überwindung der deutschen Teilung - demokratische Wende in der Tschechoslowakei 	<ul style="list-style-type: none"> → G/R/W, Kl. 10, LB 2 → GEO, Kl. 10, LB 4 <p>Europarat, EGKS, EVG, EWG, EG, EU</p> <p>Osterweiterung der EU und NATO</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Reflexions- und Diskursfähigkeit: positive und negative Auswirkungen der Freiheit <p>Ursachen und internationale Rahmenbedingungen, Friedliche Revolution, Zwei-plus-Vier-Verhandlungen, 3. Oktober 1990, 17.11.1989 und „Samtene Revolution“, Václav Havel</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Methodenbewusstsein: Zeitzeugenbefragung
--	--

- nationale Spannungen
- - Gründung der Tschechischen und Slowakischen Republik 1993

Zerfall der UdSSR, aktuelle Entwicklungen

Wahlbereich 1: Alltagserfahrungen und Mentalitäten in beiden deutschen Staaten in den 50er Jahren

<p>Einblick gewinnen in verschiedene Bereiche des Alltags</p> <p>Beurteilen von Wechselwirkungen zwischen Alltagserfahrungen, Mentalitäten und politischen Strukturen</p>	<p>Idole und Ideale, Bildung, Freizeit, Medien</p> <p>⇒ Mehrperspektivität: Vergangenheitsbewältigung in West und Ost</p>
---	---

Wahlbereich 2: Alltagserfahrungen und Mentalitäten in beiden deutschen Staaten in den 70er Jahren

<p>Einblick gewinnen in die Lebenskultur beider deutscher Staaten in den 70er Jahren</p> <p>Beurteilen von Wechselwirkungen zwischen Alltagserfahrungen, Mentalitäten und politischen Strukturen</p>	<p>Bundesrepublik Deutschland: Herausforderungen Wirtschaftskrise und Terrorismus</p> <p>DDR: Nischengesellschaft, „Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik“</p> <p>Schulmuseum</p> <p>⇒ Methodenbewusstsein: Zeitzeugenbefragung</p>
--	--

Wahlbereich 3: Alltagserfahrungen und Mentalitäten zur Zeit der Friedlichen Revolution und im geeinten Deutschland

<p>Einblick gewinnen in gesellschaftliche Realitäten und Mentalitäten zur Zeit der Friedlichen Revolution</p> <p>Beurteilen von Nachwirkungen unterschiedlicher Alltagserfahrungen in Ost und West im geeinten Deutschland</p>	<p>Wohlstandserfahrung in der Bundesrepublik, Oppositionsbewegung in der DDR</p> <p>⇒ Methodenbewusstsein: Zeitzeugenbefragung</p> <p>⇒ Diskursfähigkeit: Spannungsfeld zwischen Besitzstandswahrung und neuen Erfordernissen, Spannungsfeld zwischen politischer Freiheit und sozialer Sicherheit</p>
--	--